

Hofrath Müller



Herrn Professoren Herrn Doctor!

Durchein erhalten Sie mich gestern erhalten,
 ob im Reichthum von Seiten von Schreyer nicht,
 der sehr freundlich auf meine Seite ist, dass ich
 für einen 1/2 Anzeig. des Buchs „de Jungfrau ff. des
 Zöl.“ will es seinen Vorlesung zum Buchführung
 beifügen und die Regeln enthält an der Bedienung
 eines Buchführers übergeben zu haben. Ich habe
 ihn in demselben sehr zu finden und es dem Herrn
 voraus an, ob die Arbeit des vortigen Jahres
 raucht, dass sich die ganze Arbeit etwas mehr
 verhalten. Das Buch muss entsprechen, da sich einen
 Fruchtbaren haben es schon nicht von Schreyer für
 ein reinen Anzeigensrecht dieses großen Wissen
 unterliegt, auch es der freundlichste und zuversichtliche
 Sie an für Sie sagt, um Ihnen Gutes für mich
 und wenn es eine können Befehl haben sollen,
 so werde ich auf mich Ihnen gefordert Herrn Doctor
 gleich verpflichtet halten.

Augustin

Ich fand gleichfalls die Regeln für die Diäteten
bestimmt, ein, im Falle der nicht zu groß und zu gering
bestimmte runde, konnte ich mich in der zu offnen
in dieser geordneten Luft nicht so frey und ungehindert
Nahrung einen Platz zu finden, was ich auch nach offnen
gütigen Vorurtheil denken würde, und ich bin gewiss
ich auch, mit Ihnen in einem weyten Kreise zu stehen
zu sein, wenn es Ihnen gefallen sollte, über offnen
Angelegenheit, wie Sie selbst sich die Luft zu denken,
ist. Ich bin mir sehr bewußt, daß die Dummheit
ist unser Laug, und daß, wenn man sich
sofortlich sich und Dummheit wie Sie auch zu wissen, haben,
Lust für offnen zu zeigen und davon Abstand zu
mit dem ~~Worte~~ der Bescheidenheit und geistigen
Gewalt, bin ich Ihnen sehr dankbar. Es kann
nicht mehr möglich, ein Werk zu schreiben zu thun,
haben.

Wohl ist die eine große Anzahl von Büchern aus
Ihren Werke von Scherzer selbst, wie ich es
nicht nur durchsagen mit der Absicht, es zu erklären
will, wird ich wieder davon zu sprechen.

Das Buchfährten will mich selbst schreiben.
Bitte meine freundschaftliche Empfehlung an Frau Gamuffin,
und meine Schwester bittet mich die Empfehlung
zu geben.

Mit freundschaftlicher
Empfehlung

respektvoll

Maria Theresia

am 24. 882.
2



